

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 32

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

begegnet werden, wenn man nicht die bereits gefirnißten Tapeten des Handels aufzieht, sondern gewöhnliche Tapeten, die man erst an der Wand nach dem Austrocknen mit einem Firnis überstreicht. Hiezu kann gewöhnlicher Harzfirnis verwendet werden. Das Verfahren findet vielfache Anwendung in England, wir sahen es auch hier zu Lande in letzter Zeit wiederholt mit Erfolg ausgeübt und können es der Nachahmung empfehlen.

Anschaulich. Eine amerikanische Zeitung führt ihren Lesern den Segen der Tarifreform auf folgendem Weg zu Gemüth: „Unter dem neuen demokratischen Tarif steht der Arbeiter des Morgens auf mit einer Abgabenreduktion von $70\frac{1}{2}$ Proz. auf sein Flanellhemd, von $75\frac{1}{2}$ Proz. auf seine Hosen und von $74\frac{3}{4}$ Proz. auf seinen Rock. Er wäscht Gesicht und Hände in einem um $28\frac{1}{2}$ Proz. verbilligten Kübel und trocknet sie mit einem Baumwollenhandtuch, das 35 Proz. billiger ist als früher. Er schüttet etwas Kohle, die $48\frac{1}{2}$ Proz. weniger kostet, in einen Ofen, den er um $33\frac{1}{3}$ Proz. wohlfeiler gekauft, isst sein Frühstück von einem Teller ditto $45\frac{1}{4}$ Proz. billiger mit Messer und Gabel (ditto 53 Proz!) und macht sein Essen schmackhafter mit „freiem Salz.“ Dann raucht er seine Thonpfeife (80 Proz. billiger) und liest, daß unter dem reformierten Tarif Stabholz, Bindfaden, Korn, Säcke, Kupfer, Salz, Wolle und landwirtschaftliche Maschinen frei sind. Zu guter Letzt zieht er seinen Ueberzieher an, dessen Preis um 75 Proz. sezt seinen Hut auf, dessen Preis um $71\frac{3}{10}$ Proz. reduziert ist, und geht an seine Arbeit mit einem Wohlbehagen, das die Tarifreform um 10 Proz. erhöht hat!“

Literatur.

Die Kalkulation, Leitfaden zum Unterricht an Handwerker- und Gewerbeschulen, und Hilfsbuch für den selbständigen Handwerker. Von Karl Große. Verlag von Albert Wöller, Berlin N, Preis Fr. 1. 35.

Die Thatſache, daß in gewerblichen Kreisen noch zu wenig Gewicht auf eine sorgfältige Kalkulation zur richtigen Bewertung der Arbeiten gelegt wird, gab Anlaß zur Veröffentlichung des kleinen Buches. Dasselbe soll dem bereits selbständigen Handwerker ein verlässlicher Ratgeber sein, dem die Selbständigkeit erstrebenden aber die Anleitung geben, wie eine Kalkulation aufgestellt werden muß, wozu sich in seiner praktischen Thätigkeit keine Gelegenheit bietet. Gleichzeitig verfolgt der Leitfaden den Zweck, den Arbeitnehmer darüber aufzuklären, daß der die Kosten für Material und Arbeitslohn überragende Betrag des Verkaufspreises durchaus nicht, wie die Arbeitnehmer aus Unkenntnis vielfach annehmen, in vollem Umfange Verdienst des Arbeitgebers ist, sondern daß durch den Aufschlag auf den Herstellungspreis in erster Linie erhebliche Utkosten verschiedener Art gedeckt werden müssen. Zu beziehen durch die techn. Buchhandlung W. Senn jun., Zürich I.

Schablonenlehre für Kunstsloffer. Teil I. 18 Tafeln, enthaltend die Konstruktion von Schablonen zu allen Arten Akanthusblättern, Akanthuskelchen, Rosetten etc. in leichtfaßlicher und übersichtlicher Darstellung. Für Provisor und Schulgebrauch. Herausgegeben von Max Mezger, Architekt, ständiger Lehrer an der Gewerbeschule zu Lübeck. Preis Fr. 5. 50. Lübeck, Verlag von Max Mezger. Zu beziehen durch die techn. Buchhdg. W. Senn jun., Zürich I.

Frägen.

333. Gibt es ein Buch, welches Anleitung gibt zur Erstellung oder Reparaturen von Haustelegraphen, Haussglocken etc. und woher bezieht man ein solches?

334. Welche Holzhandlung liefert Vogelskirchbaumholz (merisier)?

335. Welcher Werkzeugfabrikant würde ältere Bangen reparieren?

336. Wer hätte eine Partie Akazienholz in Laden oder Stammholz zu verkaufen und zu welchem Preise?

337. Wer baut die in der Antwort auf Frage 296 empfohlene Centrifugalpumpe, die horizontal ins Wasser zu stehen kommt? Antwort ges. direkt an Bürcher u. Co., Langnau (Bern).

338. Wer kann eine gute Bezugssquelle für das neue Produkt „Holzseide“ angeben?

339. Wie baut man einen Ofen zum Wärmen von Radreifen mit Holzabfällen? Wo existieren solche zur Besichtigung und wer gibt hierüber praktische Anleitung?

340. Wer ist Käufer einer so gut wie neuen Stridmaschine mittleren Systems?

341. Wer ist Käufer von Geschirrfaden in 9, 12 und 16fach, angefertigt von besten Baumwollgarnen?

342. Wer liefert Blechkisten für den Export?

Antworten.

Auf Frage 321. Diene zur Nachricht, daß die Stahlsbronze- und Metallgießerei von Hrn. Witzig in Zürich III, Magnusstr. 3, in sämtlichen Metalllegierungen, Turkitum-Metall inbegriffen, Gußstücke nach Modellen in durchaus dichter Ware anfertigt.

Auf Frage 324. Für diese Spezialität empfiehlt sich bestens und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Ad. Voosli, Wagnermeister, Oberwyl b. Büren (Kt. Bern).

Auf Frage 321. Ich wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. H. Wagner, Räpfnach-Horgen.

Auf Frage 325. Zur Kraftröhrpansch soll man möglichst wenig Transmission anwenden. Je mehr Lager, desto mehr Reibung. Nur wo man durch einfache Transmission zu wenig Schnelligkeit erhalten könnte, resp. zu kleinen Riemensrollen anwenden müßte, ist es angezeigt, ein Zwischenvorgeläge einzuführen. Wenn man mit der Kraft knapp bestellt ist, soll man kleine Riemensrollen vermeiden und jedenfalls breite und dünne Riemen verwenden. B.

Auf Frage 326. Fr. Ros. Zwicky-Honegger in Wald (Kt. Zürich) liefert Rollenlager, Wendelbäume und Räder zu Bandsägen für Handbetrieb billig.

Auf Frage 328. Wenden Sie sich an die Firma H. Sulzer-Bremi in Winterthur.

Auf Frage 330. Gußeiserne Kaminthüren mit Doppel- und Schlüssel-Verschluß liefern in verschiedenen Größen Hegi u. Geiser, Eisengießerei, Burgdorf.

Auf Frage 332. Fußwinden liefert die Firma Wolf u. Weiß in Zürich.

Auf Frage 332. Wenden Sie sich an die Firma Jos. Brun in Nebikon (Lucern); dieselbe hält stets Lager für alle Tragkraften bei solider Konstruktion zu billigen Preisen.

Auf Frage 332. Eine Offerte von Joh. Nebsamen, Monteur in Ilznau, geht Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von eisengrauem Tuch, bezw. Halblein für 20 Stück Feuerwehruniformröcke, eventuell auch von fertigen Röcken. Offerten mit Preisangaben und begleitet von Stoffmustern sind bis 10. November an Herrn Fr. Wasserfallen, Brandmeister in Laupen einzureichen.

Für den Bau einer katholischen Kirche in Teufen (Kt. Appenzell) sind zu vergeben: 1. Die Fundationsarbeiten. 2. Die Maurerarbeit. 3. Die Cementuß- und Steinhauerarbeiten. 4. Die Zimmerarbeiten. Pläne, Bauvorchriften und Offertenformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1. November an zur Einsicht auf. Verschloßene, mit der Aufschrift „Kirchenbau Teufen“ versehene Offerten nimmt bis 18. November entgegen August Hardegger, Architekt, St. Gallen, Gutenbergstraße 14, 2. Stock.

Über die Cement- und Verarbeitung der Badanstalt in Männedorf wird freie Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorchriften können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Die Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Überschrift „Badanstalt“ der Gemeinderatskanzlei einzureichen bis zum 14. Novbr.

Das alte Ausnahmgebäude und die Einstieghalle im Bahnhofe Luzern sind auf Abbruch an den Meistbietenden zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen können bei Herrn Sektionsingenieur Christen in Luzern eingesehen werden. Kaufslebhaber sind eingeladen, ihre Offerten bis längstens den 5. November d. J. dem Direktorium des S. C. B. in Basel verschlossen einzureichen.

Über die Errichtung des Bürgerasyls in Fischenthal wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Ausmaß und Bedingungen können bei Hrn. a. Nationalrat Keller eingesehen werden und Übernahmsofferten hiefsebe man der Armenpflege Fischenthal verschlossen einzusenden bis zum 15. November.

Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen. Es wird durch bekannt gemacht, daß der Stadtrat Zürich beschlossen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konkurrenz zu eröffnen, zum Zwecke der Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen,

a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vue-Platz, Tonhallesstraße, Stadelhoferplatz und Utoquai,